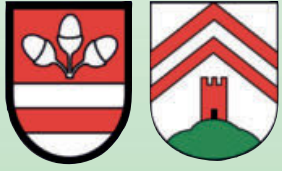


Kirchlengern Rödinghausen



Tageskalender

KIRCHLENGERN

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathaus Kirchlengern, Am Rathaus 2, Telefon 05223/75730, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

KINO

Kino Lichtblick, Lübbecke Straße 69, Telefon 05223/7573450, 20 Uhr »Lieber lernen«.

BÄDER

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, Telefon 05223/7573460, 6 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 10 bis 20 Uhr Herrensauna, 13 bis 20 Uhr Badebetrieb.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei Kirchlengern, Ostermeiers Hof 1, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Die Jungen Alten - Seniorenweiterbildung, Gaststätte Kollmeier, Ravensberger Straße 37, 9 Uhr Treffen mit Vortrag von Reinhard Schürmann.

RÖDINGHAUSEN

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Haus des Gastes Rödinghausen, Pemberville Platz 1, Telefon 05746/948112, 9.30 bis 12 Uhr, 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung, Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, Telefon 05746/9480, 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16 Uhr geöffnet.

KINO

Else-Lichtspiele Bruchmühlen, Meller Straße 16, Telefon 05226/17253 (ab 19.30 Uhr), 19.45 Uhr »Royal Opera House: Carmen«.

Richtige Pflege empfindlicher Haut

Kirchlengern/Bünde (BZ). Der Biochemische Verein Bünde lädt alle Mitglieder und Interessierte heute zu einem Vortrag zum Thema »Übersäuerung des Körpers und der richtige Pflege empfindlicher Haut« ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Altentagesstätte Bünde, Klinkstraße 18b. Apothekerin Anne-Maria Möller, Vorsitzende des Biochemischen Vereins Bünde, freut sich auf die Heilpraktikerin Dagmar Schünemann, die über dieses Thema referieren wird. Für jeden Teilnehmer gibt es eine Gratis-Proben-Tüte mit Pflegeprodukten zum Ausprobieren.

Friedhofskultur im Wandel der Zeit

Kirchlengern (BZ). Der Nachmittagskreis der Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, 7. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus Kirchlengern. Das Thema des Nachmittags heißt »Friedhofskultur im Wandel der Zeit«. Axel Bode (Bestatter), Heinz-Herbert Hoppmann (Vorsitzender des Friedhofsausschusses in Kirchlengern) und Pfarrer Sergej Klause werden über Veränderungen bei den Bestattungen aber auch über aktuelle Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof Kirchlengern berichten. Interessierte Frauen sind willkommen.



Gemeindehistorikerin Barbara Düsterhöft vor dem Gemälde von Chris Sommer, einem ihrer Lieblingsbilder in der Ausstellung »Naturansichten«.

Fotos: Thomas Klüter

38 Gemälde von 18 Künstlern

Kunst-Karree stellt im Haus des Gastes aus – erste Eröffnung durch Barbara Düsterhöft

Von Thomas Klüter

Rödinghausen (BZ). »Ich bin der neue Botzet«, sagt Barbara Düsterhöft und lächelt. Seit dem 1. November übernimmt die gebürtige Schweningdorferin die Aufgaben der Gemeinde-Historikerin in Rödinghausen und tritt damit in die Fußstapfen von Rolf Botzet, der dieses Amt 31 Jahre ausfüllte.

Jetzt eröffnete die studierte Kunsthistorikerin die erste Ausstellung ihrer Amtszeit im Haus des Gastes.

»Im November des vergangenen Jahres haben wir eine Ausstellungsbewerbung an die Gemeinde Rödinghausen geschickt«, sagte



18 Künstler der insgesamt 21 Mitglieder des Bündler Kunst-Karrees stellen bis Anfang Mai im Haus des Gastes in Rödinghausen aus.

Ingrid Kubina vom Bündler Kunst-Karree. Die positive Antwort von Barbara Düsterhöft kam prompt. Jetzt sind 38 Bilder von 17 Künstle-

rinnen und einem Künstler im Haus des Gastes unter dem Titel »Naturansichten« zu sehen. »Da sich alle Kunst-Karree Teil-

nehmer immer wieder gern in ihren Arbeiten mit der Natur auseinandersetzen, haben wir schnell ein Thema gefunden und den Titel für die Ausstellung gemeinsam ausgewählt«, erzählte Kubina. Insgesamt gehören 21 Maler zu dem 2012 gegründeten Künstlerverband. 18 davon geben jetzt einen Einblick in ihre vielfältige Arbeits- und Ausdrucksweise. »Es sind verschiedene Techniken dabei«, sagte Düsterhöft bei der Eröffnung. So sind Acryl-, Öl- und Aquarellmalereien zu sehen, aber auch Bilder, bei denen Pastellkreide oder Bleistift und Kohle zum Einsatz kamen.

»Wir möchten unseren betrachtenden Gästen die Freude vermitteln, die wir selbst bei unserer bildnerischen Arbeit empfunden haben«, so Kubina. Die Künstlerin hielt die Eröffnungsrede in Ver-

tretung für Annegret Grote, die zwar alles vorbereitet hatte, am Eröffnungstag aber leider erkrankt war. Arbeiten zu ihrem jeweiligen Naturerleben in verschiedenen Maltechniken, in gegenständlicher und abstrakter Darstellung zeigen: Natalia Becker, Gisela Dachselt, Ginés de Castillo, Elke Figge, Sylke Gräb, Annegret Grote, Renate Hinz, Christine Hülsewig, Ursula Kaufmann, Ingrid Kubina, Monika Müller, Lydia Prinz, Annemarie Richard, Anna Rosina, Chris Sommer, Gerlinde Vogt und Michael Wallenfang.

Die Ausstellung im Haus des Gastes ist bis zum 1. Mai an Montagen von 10 bis 17 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 19 Uhr, freitags von 8 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Comedy einmal raffiniert musikalisch

»Salonlöwengebrüll« in der Gesamtschule

Von Marisa Eckschmidt

Kirchlengern (BZ). Wenn Musik im Stil der 1920er-Jahre mit Witzen aus dem Alltag aufeinandertrifft, dann erlebt man »Salonlöwengebrüll«. So heißt denn auch das aktuelle Bühnenprogramm von Kabarettist Sebastian Coors und Pianist Norbert Lauter. Etwa 30 Gästen wurde am vergangenen

Sonntag ein eindrucksvoller Auftritt des Duos in der Gesamtschule Kirchlengern präsentiert. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Reihe »Kultur im Forum« statt.

In Sebastian Coors' selbst geschriebenen Liedern geht es um durchgeknallte Facebookmütter, »kulturfanatistische« Freundinnen und absurde Smartphone-Süchte.

Die beiden Künstler selbst bezeichnen diese Unterhaltung als »Salonmusikcomedy«.

Schon zu Beginn stellte Coors klar: »Wenn ich eins nicht mag, dann ist es, wenn ich verwechselt werde«. Damit spielte er auf seinen nächsten Titel »Sing doch mal was von Max Raabe« an. Coors sieht Raabe nicht nur äußerlich sehr ähnlich – auch die Musik lässt eine Verwechslung zu.

Der gebürtige Osnabrücker Sebastian Coors studierte in Essen Schauspiel, Gesang und Tanz und wirkte an zahlreichen Theatern, wie beispielsweise am Tiroler Landestheater, mit. Außerdem stand er für Filmproduktionen bereits vor der Kamera. Sebastian Coors wurde 2017 im Rahmen des Rösrather Kabarettfestivals ausgezeichnet.

»Das »Kultur im Forum« ist dafür da, in die Breite der Unterhaltung zu gehen und Programme zu zeigen, die man so nicht ständig sieht«, erklärt Bürgermeister Rüdiger Meier. Die letzten »Kultur im Forum«-Veranstaltungen der Spielzeit 2017/18 finden am 25. März und am 15. Mai statt.



»Salonlöwengebrüll« – Norbert Lauter und Sebastian Coors – unterhalten ihr Publikum mit »Salonmusikcomedy«. Foto: Eckschmidt



Mit einer Spende in Höhe von 700 Euro will die Klasse 7c der Gesamtschule Rödinghausen krebserkrankten Kindern helfen.

Schüler engagieren sich

Klasse 7c hilft krebserkrankten Kindern

Rödinghausen (BZ). Im Deutschunterricht hat die Klasse 7c der Gesamtschule Rödinghausen das Buch »Club der roten Bänder« gemeinsam gelesen. »Die Resonanz war ungewöhnlich positiv«, freut sich Klassen- und Deutschlehrer Friedhold Metkemeyer, »denn das Buch beeindruckte die Mädchen und Jungen sehr.« Das Buch erzählt die Geschichte von Albert Espinosa. Er erkrankt als vierzehnjähriger an Knochenkrebs, doch statt zu resignieren, nimmt er den Kampf gegen die Krankheit auf. Mit fünf anderen »Todgeweihten« gründet

er den »Club der roten Bänder«. Schon bald kam die Klasse auf die Idee, Spenden für krebserkrankte Kinder zu sammeln. Mehrere Eltern unterstützten die Idee tatkräftig. Auf der Second-Hand-Börse in der Gesamtschule bot sich den engagierten Eltern der Klasse die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen für den guten Zweck anzubieten. Außerdem wurden weitere Spenden gesammelt. Insgesamt kamen so rund 700 Euro zusammen. Die Klasse 7c wird die »erarbeitete« Summe am 15. März im Kinder- und Jugendhospiz Bethel überreichen.